

Flughafen Salzburg GmbH

Pressemeldung am Samstag, dem 01. März 2008

Flughafen wirbt um Verständnis:

Ungeplante Verspätungen nach 23 Uhr wegen „Emma“ zu erwarten

Windspitzen von Tief „Emma“ mit gemessenen 69 Knoten oder 130 km/h und anhaltendem böigem Seitenwind haben heute, Samstag, den Flugverkehr am Flughafen Salzburg gehörig durcheinander gebracht. Daher gibt es zahlreiche ungeplante Verspätungen von Landungen und Starts an diesem verkehrsreichen Winter-Samstag am Airport. „Wir rechnen damit, dass wir unsere weiße Weste heute verlieren und trotz größter Anstrengungen bei der Abfertigung 3 bis 5 Flugbewegungen nach 23 Uhr hinnehmen müssen“, sagt Alexander Klaus, Leiter der Pressestelle der Flughafen Salzburg GmbH.

„Gleichzeitig möchten wir die Anrainer in den angrenzenden Stadtteilen um Verständnis bitten. Bis dato hat es 2008 noch keine einzige ungeplante Verspätung nach 23 Uhr gegeben. Heute hat uns aber Emma einen Strich durch die Rechnung gemacht. Mehr als 1.000 vor allem britische und skandinavische Gäste müssten eine ungeplante Nacht in Salzburg verbringen, wenn wir keine Ausnahme machen würden. Außerdem können wir für so viele Passagiere keine Ersatzquartiere auf die Schnelle organisieren. Um 00.00 Uhr sollte die letzte Maschine für heute den Flughafen verlassen haben“, so Klaus.

„Emma“ hat nicht nur Salzburg im Griff, sondern auch weite Teile Nord- und Mitteleuropas. Viele Flughäfen wurden zeitweise „stillgelegt“. Ein Dutzend geplante Flugbewegungen von Großbritannien, Dänemark und Schweden nach Salzburg mussten zu den Airports nach Linz, Nürnberg und München umgeleitet werden.

Zur Erinnerung: Für das Wochenende wurde für weite Teile Österreichs von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik ZAMG eine „rote“ Sturmwarnung ausgegeben. Sturmtief "Emma" bescherte dem Flughafen nicht nur absolute Windspitzenwerte im Jahresvergleich, sondern auch die Sperre des Flughafens von 11.21 Uhr bis 12.06 Uhr sowie Sachschäden durch zwei umgekippte Klein-Flugzeuge der Type Cessna 152 auf der Parkfläche des General Aviation Vorfeld. Personenschäden sind nicht zu melden.

Kontakt:

Alexander Klaus

Leiter Pressestelle

Tel.: +43 662 8580 150

Fax: +43 662 8580 555

Email: presse@salzburg-airport.at

URL: www.salzburg-airport.com